



Peter R. Neumann & Richard C. Schneider
Das Sterben der Demokratie
Der Plan der Rechtspopulisten – in Europa und den USA

Gelesen von Philipp Oehme
Argon Digital 2025 · Download: 6h 18min, ungek. · 15,95 €
978-3-7324-8415-7 · ★★★★★

Ich falle diesmal gleich mit der Tür ins Haus: Dieses Sachbuch zum Thema Rechtspopulismus – von Argon Digital ungekürzt als Hörbuch produziert und sachlich, angenehm und technisch einwandfrei gelesen von Philipp Oehme – halte ich für eines der wichtigsten Bücher, die man in diesem Jahr und allgemein in den momentanen Zeiten lesen, hören, verschenken, kaufen sollte. Denn wir befinden uns in Zeiten, in denen man nicht mehr einfach so in den Tag leben und sich literarisch davonträumen kann. Es gilt vielmehr, sich darauf vorzubereiten, was einen erwartet, und sich so viel Bildung zu den aktuellen gesellschaftlichen Strömungen wie möglich anzueignen. Und wenn man nur ein Sachbuch im Jahr schafft, dann sollte es möglichst dieses sein. Punkt.

Peter R. Neumann, ein angesehener Extremismusforscher vom King's College London – und zwar nicht nur zum Thema Rechtsextremismus, da er als Experte für islamistischen Terrorismus gilt – und Mitglied der CDU (um gleich mit jedem Verdacht aufzuräumen, hier könne es sich um ein „linkes“ Buch handeln), und Richard C. Schneider, ein altgedienter Journalist und Auslandskorrespondent, legen mit diesem Buch einen sowohl umfassenden als auch leicht verdaulich und griffig geschriebenen Bericht über das Phänomen des Rechtspopulismus vor: Was ist das eigentlich? Welche Formen kann er annehmen? Welche Ziele hat er und mit welchen Mittel versucht er sie zu erreichen? Wie unterscheidet sich der Rechtspopulismus vom Faschismus? Was bedeutet illiberale Demokratie?

Neben solchen allgemeinen theoretischen Fragen und Definitionen, die jedem Hörer und jeder Hörerin jedoch ganz „handlich“ vorgestellt werden, betrachtet die Studie die rechtspopulistische Strömung in ihrem europäischen und internationalen Zusammenhang – denn die Situation in Deutschland steht natürlich nicht allein für sich, sondern ist in einem größeren Ganzen verortet. Dieses stellen die Autoren anhand der Beispiele Ungarn, Italien, Niederlande, Frankreich und den USA vor, um dann auf Deutschland und den Erfolg der AfD zu kommen. Hier werden sehr eindrücklich deren bekannteste Führungsgestalten mit ihren jeweiligen Motiven und politischen Zielen vorgestellt, mit der sehr klaren Botschaft, was mit der Demokratie passieren wird, wenn die rechtspopulistischen Vorstellungen einer illiberalen Demokratie, eines „Volkswillens“ und des Ansinnens, einen Alleinvertretungsanspruch durchzusetzen, tatsächlich verwirklicht werden sollten.

Den Autoren gelingt es, ein hochkomplexes Thema so zu präsentieren, dass man auch ohne Vorkenntnisse schnell versteht, was die Problematik an den aktuellen Entwicklungen ist und warum es so wichtig ist, sich



dem zu widersetzen. Dabei begehen sie nicht den Fehler, auch selbst populistisch zu werden, sondern sind differenziert, legen zum Beispiel auch offen, was so verlockend sein kann an den rechtspopulistischen Vorstellungen und warum nicht vorschnell alles als „nationalsozialistisch“ oder „faschistisch“ geframt sollte, was von rechtspopulistischer Seite kommt. Sie machen jedoch gleichwohl sehr deutlich, in welch fragilen Zeiten wir gerade leben und wieso es für uns in Deutschland von hoher Bedeutung ist, sich der AfD zu erwehren. In diesem Kontext diskutieren sie – auch hier nüchtern und objektiv – die Vor- und Nachteile einer Prüfung eines AfD-Verbots und geben schließlich für Bürger, Bürgerinnen, Politiker und Politikerinnen und deren Parteien ein paar ganz klare Strategien auf den Weg, die wissenschaftlich abgesichert sind, um sich dieser Partei und ihrer Popularität zu widersetzen.

Und eine dieser Strategien klingt einfach, ist aber gar nicht so einfach umzusetzen, und erklärt, warum ich anfangs gleich mit der Tür ins Haus gefallen bin: nämlich die Aneignung von Wissen und Bildung. Denn nur, wenn jeder Bürger und jede Bürgerin genau weiß, was Demokratie ist, wie Demokratien funktionieren und welche Mechanismen sie am Leben halten, kann er oder sie den Rechtspopulismus durchschauen und seine Dysfunktionalität verstehen. Und dieses Wissen, so zeigen Neumann und Schneider auf, ist sowohl im schulischen Bereich als auch bei den Erwachsenen schlicht nicht mehr genug vorhanden.

Daher: Hören Sie sich dieses Hörbuch an, lesen Sie das Buch, schenken Sie es Ihren Freunden und Verwandten. Es enthält Wissen, was nicht nur so ein „good to know“ ist, sondern existenziell für unser staatliches und gesellschaftliches Zusammenleben in der nächsten Zeit und damit auch für unser individuelles Gedeihen!